

MEIN WEEKEND



Andreas Widmer

Der Buchser ist Chef der Jugendorganisation des Ski-Clubs Niederbipp. Heute Nachmittag stürzt er sich am «waterslide-contest-bipp» ins kühle Nass.

«Riesiges Spektakel»

Herr Widmer, fürchten Sie sich nicht vor den kühlen Temperaturen?

Andreas Widmer: Doch, die Kälte bereitet mir schon ein wenig Sorgen. Aber auch wenn der See gefroren wäre – ich bin bereit.

Das hört sich sehr motiviert an. Dann zählen Sie sich zum erweiterten Favoritenkreis?

Es gibt sicher erfahrenere «Waterslider» als ich. Die Vorbereitung war wegen meinen Ferien nicht ideal, immerhin sollte ich nun erholt sein.

Es braucht sicherlich Mut, von einer sieben Meter hohen Holzrampe in den künstlichen See zu «sliden»?

Ja, es braucht eine gewisse Überwindung. Aber es ist halb so wild, wie es eigentlich aussieht. Dennoch ist es ein riesiges Spektakel für die Zuschauer.

Rechnen Sie mit blauen Flecken?

Ich hoffe nicht. Trotzdem sind Helm und Schoner schon empfehlenswert.

In welcher Kategorie sind Sie am Start?

Ich werde in der Kategorie «Waterslide» starten. Im Gegensatz zu den «Funmobil», wo die Originalität entscheidet, kommt es bei uns auf die zurückgelegte Distanz an.

Gehen Sie nun mit dem Snowboard oder mit den Ski an den Start?

Das werde ich aus taktischen Gründen nicht verraten. Denn das Material ist sehr entscheidend. Es wird immer heftig diskutiert, ob die zwei Meter langen «Holzlattli» vom Vater oder das moderne Snowboard geeigneter sind.

Und nach dem Wettkampf gibts Tee zum Aufwärmen?

Nach dem Wettkampf werden wir sicher auf den Erfolg anstossen ...

MRH

waterslide-contest-bipp: Heute Samstag ab 14.30 Uhr auf dem Brunnhof in Niederbipp. Im Anschluss findet das Farmfest mit Live-Musik statt.

• www.waterslidecontestbipp.ch